

Telefon: 089/233 - 92085  
Telefax: 089/233 - 98992085

**Stadtkämmerei**  
Referatsleitung

**Stadtsparkasse München;  
Jahresabschluss 2019;  
Verwendung des Jahresüberschusses**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00650**

1 Anlage

**Bekanntgabe im Finanzausschuss vom 21.07.2020**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
<b>I.</b>	<b>Vortrag des Referenten</b>	<b>2</b>
1.	Jahresabschluss und Lagebericht	2
1.1	Jahresbilanz	2
1.2	Gewinn- und Verlustrechnung	5
2.	Verwendung des Jahresüberschusses	7
<b>II.</b>	<b>Bekanntgabe</b>	<b>8</b>

## I. Vortrag des Referenten

Der Jahresabschluss der Stadtsparkasse München ist nach Erteilung des Bestätigungsvermerks durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Bayern und der Feststellung durch den Verwaltungsrat der Sparkasse zusammen mit dem Lagebericht der Landeshauptstadt München als Trägerin der Stadtsparkasse München vorzulegen (§ 20 Abs. 3 Verordnung über die Organisation und den Geschäftsbetrieb der Sparkassen - Sparkassenordnung – SpkO).

Der Geschäftsbericht (Anlage) enthält die Jahresbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2019 sowie den Lagebericht für das Jahr 2019. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Bayern am 28.05.2020 erteilt worden. Die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Verwaltungsrat der Stadtsparkasse München ist ebenfalls am 28.05.2020 erfolgt.

Der Geschäftsbericht informiert zudem über die Aktivitäten, das wirtschaftliche Umfeld und die Kundenorientierung der Stadtsparkasse München im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat der Stadtsparkasse hat in seiner Sitzung am 28.05.2020 auch über die Verwendung des erwirtschafteten Jahresüberschusses entschieden (vgl. Nr. 2).

### 1. Jahresabschluss und Lagebericht

#### 1.1 Jahresbilanz

Die **Bilanzsumme** der Stadtsparkasse München hat sich im Geschäftsjahr 2019 um 857 Mio. Euro oder 4,5 % auf 20.065 Mio. Euro erhöht. Dieser Zuwachs resultiert im Wesentlichen aus dem Kundenkreditgeschäft.

Entwicklung der Bilanzsumme in den Jahren 2015-2019:

Jahr	Bilanzsumme in Mio. Euro	Steigerung in Mio. Euro	Steigerung in %
2015	17.074	632	3,8
2016	17.563	489	2,9
2017	17.983	420	2,4
2018	19.208	1.225	6,8
2019	20.065	857	4,5

Die von der Sparkasse erwirtschafteten Rücklagen und der Fonds für allgemeine Bankrisiken bilden als Kernkapital die wesentliche Grundlage für die nach den kreditwirtschaftlichen Vorschriften zu bildenden **Eigenmittel**.

Die Stadtsparkasse München verfügt entsprechend der Jahresbilanz über ein Eigenkapital von 1.304 Mio. Euro.

Entwicklung des Eigenkapitals in den Jahren 2015-2019:

Jahr	Eigenkapital in Mio. Euro	Steigerung in Mio. Euro	Steigerung in %
2015	1.156	36	3,2
2016	1.182	26	2,2
2017	1.221	39	3,3
2018	1.262	41	3,4
2019	1.304	42	3,3

Das Eigenkapital stellt zusammen mit dem Fonds für allgemeine Bankrisiken, welcher zum Jahresende mit 665 Mio. Euro dotiert war, das Kernkapital dar, welches zum 31.12.2019 bei 1.969 Mio. Euro lag.

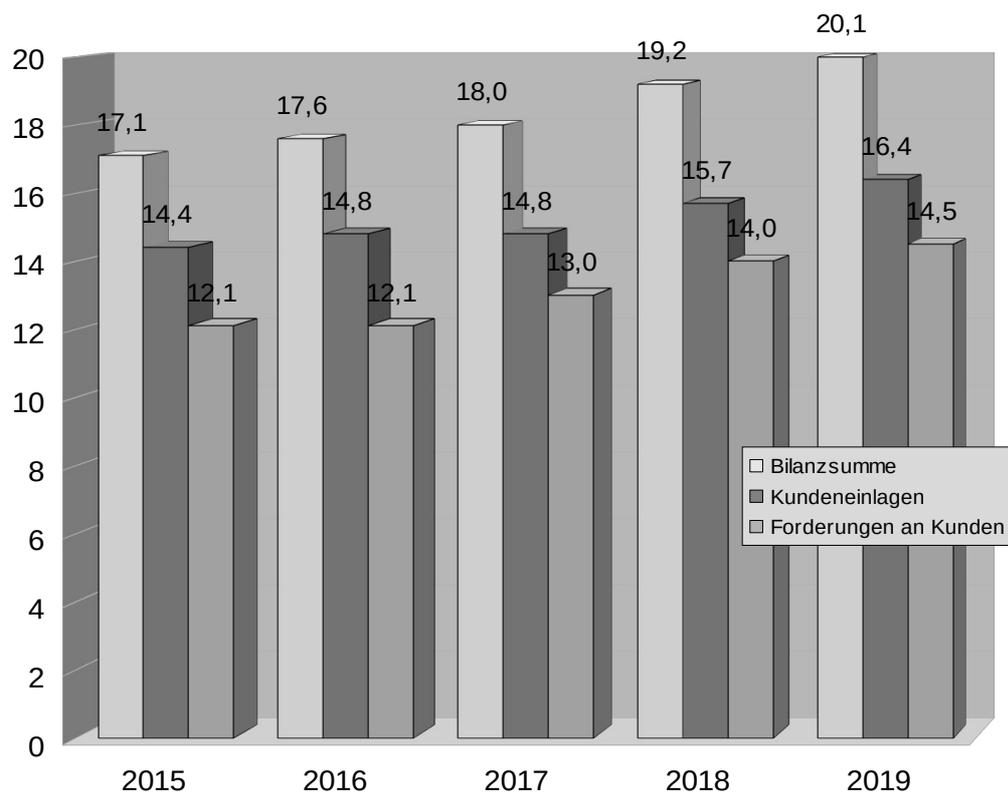
Die Gesamtkapitalquote als Relation der Eigenmittel zum Gesamtrisikobetrag, insbesondere bestehend aus Kreditrisiken, Marktrisiken und operationellen Risiken, lag bei 13,7 % (Vorjahr: 13,4 %) und überschreitet deutlich die gesetzlich vorgeschriebenen Werte.

Die **Einlagen von Kunden** lagen mit 16.419 Mio. Euro um 734 Mio. Euro oder 4,7 % über dem Vorjahresniveau.

Die **Forderungen an Kunden** haben sich um 492 Mio. Euro oder 3,5 % auf 14.525 Mio. Euro erhöht.

## Geschäftsentwicklung der Jahre 2015-2019:

Jahr	Bilanzsumme in Mrd. Euro	Einlagen in Mrd. Euro	Forderungen in Mrd. Euro
2015	17,1	14,4	12,1
2016	17,6	14,8	12,1
2017	18,0	14,8	13,0
2018	19,2	15,7	14,0
2019	20,1	16,4	14,5

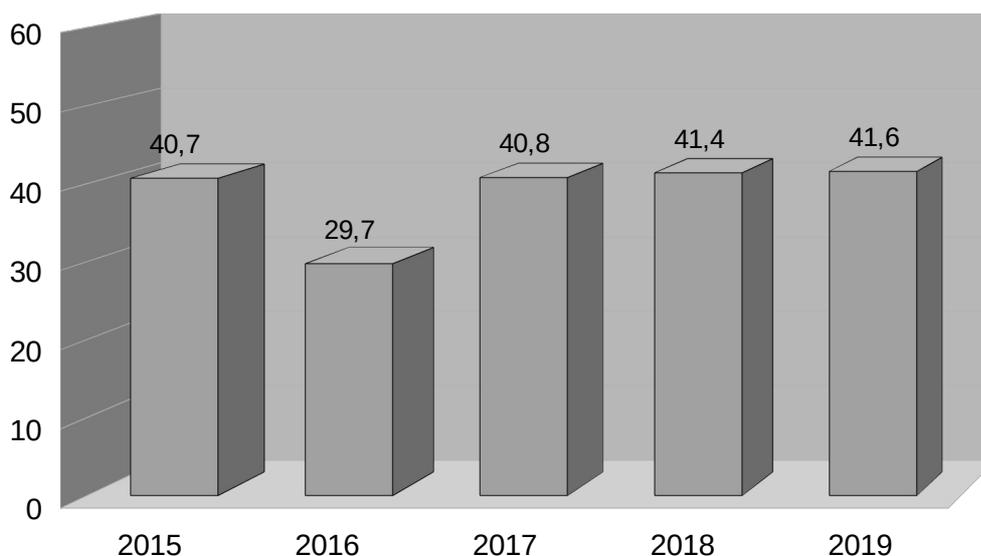


## 1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Die Darstellung erfolgt entsprechend dem Betriebsvergleich der Sparkassenorganisation im Lagebericht.

Die Stadtsparkasse München erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen **Jahresüberschuss** von 41,6 Mio. Euro, der damit auf dem Niveau des Vorjahres von 41,4 Mio. Euro liegt. Von diesem Jahresüberschuss wurde vorweg ein Teilbetrag von 10,4 Mio. Euro der Sicherheitsrücklage zugeführt, so dass ein Bilanzgewinn von 31,2 Mio. Euro ausgewiesen wird (Vorjahr: 31,2 Mio. Euro).

Entwicklung des Jahresüberschusses 2015 – 2019 (in Mio. Euro):

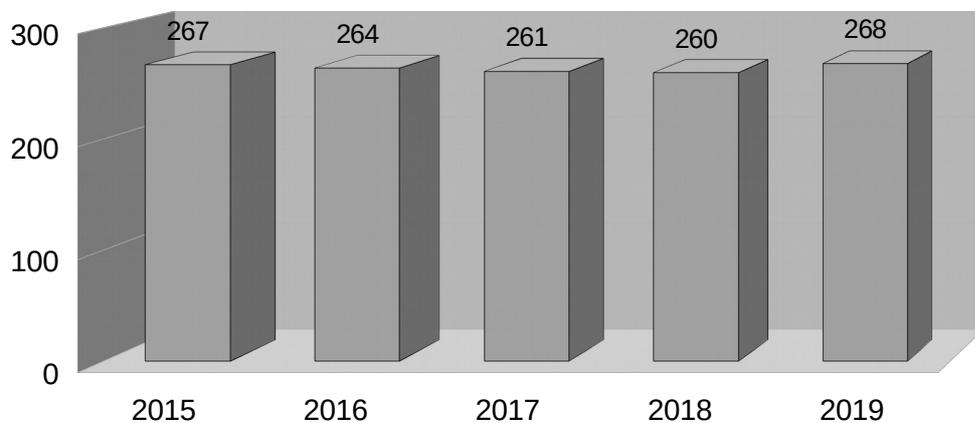


Das Zinsgeschäft ist auch weiterhin die bedeutendste Ertragsquelle der Stadtsparkasse München. Dort erzielte sie im Jahre 2019 einen **Zinsüberschuss** in Höhe von 257,7 Mio. Euro, der damit um 4,2 % oder 10,5 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau (247,2 Mio. Euro) lag. Ursächlich waren insbesondere positive Effekte aus der vollen Ausschüttung ordentlicher Spezialfondserträge.

Der **Provisionsüberschuss** stieg mit 133,6 Mio. Euro ebenfalls deutlich um 7,9 % oder 9,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (123,9 Mio. Euro) an. Er erreichte im Jahre 2019 damit einen Anteil von 52 % am Zinsüberschuss (2018: 50 %). Wesentliche Faktoren waren hierbei das Kontokorrent-, Wertpapier- und Vermittlungsgeschäft.

Der **Verwaltungsaufwand** der Stadtsparkasse München wuchs um 3,0 % oder 7,8 Mio. Euro auf 268,1 Mio. Euro (Vorjahr 260,3 Mio. Euro). Trotz lt. Stadtsparkasse weiterhin verfolgter konsequenter Prozess- und Produktivitätsverbesserungen, verbunden mit einem konsequenten Kostenmanagement, waren dennoch Aufwandssteigerungen zu verzeichnen.

Entwicklung der Verwaltungsaufwendungen 2015 – 2019 (in Mio. Euro):

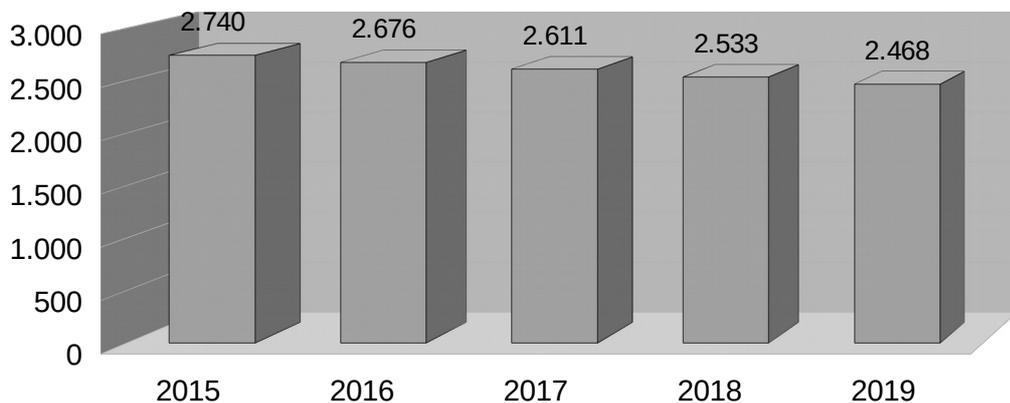


Der **Personalaufwand** wuchs um 2,8 Mio. Euro oder 1,7 % auf 169,8 Mio. Euro. Vor allem Tarifsteigerungen führten zu dieser Entwicklung.

Der **Sachaufwand** stieg gegenüber dem letzten Geschäftsjahr um 5,0 Mio. Euro oder 5,3 % auf 98,3 Mio. Euro.

Die Stadtsparkasse München beschäftigte im Geschäftsjahr 2019 im Jahresdurchschnitt insgesamt 2.468 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 2.533). Davon waren 209 Auszubildende (Vorjahr: 211).

Entwicklung der Beschäftigtenzahl 2015 – 2019 im Jahresdurchschnitt:



Die direkten **Steuerleistungen** an die Landeshauptstadt München (Gewerbesteuer, Grundsteuer) betragen für das Geschäftsjahr 2019 insgesamt 19,1 Mio. Euro und liegen damit um 2,0 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von 17,1 Mio. Euro.

In den Jahren 2015 – 2019 zeigt sich folgende Entwicklung der Steuerleistungen:

Jahr	Gewerbesteuer in Mio. Euro	Grundsteuer in Mio. Euro	Gesamt in Mio. Euro
2015	21,9	0,8	22,6
2016	17,1	0,8	17,8
2017	19,9	0,8	20,7
2018	16,4	0,7	17,1
2019	18,4	0,7	19,1

Die Stadtparkasse München ist mit der Bekanntgabe vorgenannter Steuerleistungen einverstanden.

## **2. Verwendung des Jahresüberschusses**

Der Jahresüberschuss der Stadtparkasse München im Geschäftsjahr 2019 betrug 41.611.218 Euro. Seitens der Sparkasse wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, bis zu einem Viertel des Jahresüberschusses vorweg der Sicherheitsrücklage zuzuführen (§ 21 Abs. 2 Satz 2 SpkO). Eingestellt wurden exakt 10,4 Mio. Euro. Über die Verwendung des verbleibenden Bilanzgewinns von 31.211.218 Euro hatte der Verwaltungsrat der Sparkasse zu entscheiden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 28.05.2020 beschlossen, **keine Ausschüttung an die Sparkassenträgerin Landeshauptstadt München** zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke vorzunehmen.

Die Sparkassenordnung räumt dem Verwaltungsrat in Abhängigkeit vom Verhältnis der Rücklagen zu den risikotragenden Aktiva der Sparkasse die Möglichkeit ein, bis zu einem Viertel des Bilanzgewinns an den Träger für gemeinnützige Zwecke abzuführen (§ 21 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1, 2 SpkO). Die rechtlich mögliche Abführung wäre damit bei maximal 7.802.804 Euro gelegen.

Von den Bilanzgewinnen der letzten Geschäftsjahre wären gem. § 21 Abs. 3 SpkO folgende Gewinnabführungen an die Sparkassenträgerin Landeshauptstadt München möglich gewesen:

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
mögliche Gewinnabführung (Mio. Euro)	7,66	5,58	7,66	7,79	7,80
erfolgte Gewinnabführung (Mio. Euro)	5,00	4,00	2,00	0,00	0,00

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 vollständig der Sicherheitsrücklage der Stadtparkasse zuzuführen. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2019 kommt damit der Stärkung der Eigenkapitalbasis der Stadtparkasse München zugute.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Dr. Florian Roth, hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

## II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

- III. Abdruck von I. mit II.  
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an das Revisionsamt**  
**an die Stadtkämmerei Referatsleitung**  
z. K.

**IV. Wv. Stadtkämmerei Referatsleitung**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die Stadtparkasse München

z. K.

Am.....

Im Auftrag